

# Termine

## **Kfd besucht Alltagsmenschen in Nordkirchen**

Am Mittwoch, den 05.10.2022, bietet die kfd Bösensell, Ottmarsbocholt und Senden eine 1,5-stündige Ortsführung zu den Alltagsmenschen in Nordkirchen an.

Die Führung beginnt in Nordkirchen um 14:30 Uhr ; anschließend ist ein gemütliches Kaffeetrinken im Schlaun-Café geplant.

Es werden in den jeweiligen Ortsteilen Fahrgemeinschaften gebildet; Abfahrt ist um 14:00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, den 28.09.2022, bei Marlies Ueding (02536 6925), Margret Klemmer (02598 9298668) oder Hannelore Kamp (02597 8707). Aufgrund eines begrenzten Platzangebotes bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung.

## **Kolpingsfamilie Ottmarsbocholt**

Die Burg Kakesbeck ist eine der größten mittelalterlichen Wehranlagen im Münsterland und die älteste Burg der Stadt Lüdinghausen. Viele Radfahrer kennen die Burg lediglich von Außen. Nun bietet die Kolpingsfamilie Ottmarsbocholt am Montag, 10. Oktober 2022 um 15.30 Uhr speziell für über 50 jährige Personen eine Führung durch diese interessante Burganlage an.

Die Abfahrt zur Burg erfolgt bei gutem Wetter mit dem Fahrrad um 15.00 Uhr ab St. Urban Kirchplatz. Wer mit dem Pkw anreisen möchte ist zur Bildung von Fahrgemeinschaften eingeladen. Treffpunkt ist für diesen Personenkreis ebenfalls um 15.00 Uhr der Parkplatz Hölschers-Kuhle. Der Eintrittspreis beträgt pro Person 5,00 €. Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte melde sich bitte bis spätestens 06.10.2022 bei Josef Rave, Telefon 02598 254 an.

# GOTTESDIENSTE

## Senden:

### **Montag, 26. September**

19:00 Uhr Friedensgebet

### **Dienstag, 27. September**

19:00 Uhr Eucharistiefeier - mit Predigtgespräch

### **Freitag, 30. September**

19:00 Uhr Eucharistiefeier

### **Samstag, 1. Oktober**

18:30 Uhr Eucharistiefeier

### **Sonntag, 2. Oktober**

8:30 Uhr Eucharistiefeier

11:15 Uhr Familiengottesdienst

## Bösensell:

### **Dienstag, 27. September**

9:00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank mit Kfd

### **Mittwoch, 28. September**

19:00 Uhr Eucharistiefeier in der Turmkapelle

### **Samstag, 1. Oktober**

14.00 Uhr Trauung: Chr. und M. Wübbels

### **Sonntag, 2. Oktober**

10:00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank

## Ottmarsbocholt:

### **Donnerstag, 29. September**

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Eucharistiefeier

### **Samstag, 1. Oktober**

17:00 Uhr Eucharistiefeier

### **Sonntag, 2. Oktober**

10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank

## Venne:

### **Sonntag, 2. Oktober**

9:00 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirchengemeinde

St. Laurentius

Aktuelles

**25. September 2022**

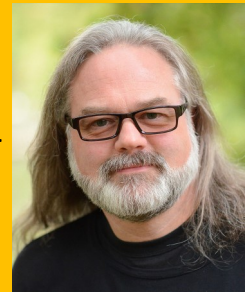
26. Sonntag im Jahreskreis

1. L.: Am 6,1a.4-7    2. L.: 1 Tim 6,11-16

**Ev: Lk 16, 19-31**

## **Den richtigen Ton ...**

... zu finden gilt es – besonders im Umgang mit Menschen. Dies gelingt nicht immer sofort, ein Griff in die falschen Saiten, schon ist es passiert. Das zeigt uns die Geschichte vom armen Lazarus und dem reichen Prasser im Evangelium dieses Sonntags: Der Reiche lebt in Selbstsicherheit, Wohlbehagen und Überfülle, dem Armen vor seiner Haustür schenkt er dabei keinerlei Beachtung.



Beide sterben. Da ändern sich die Vorzeichen: Lazarus gilt in Abrahams Schoß als der Reiche, während der Prasser in der Unterwelt nun erbärmlich arm dasteht. Ein Abgrund liegt zwischen ihnen, unüberbrückbar, keine Kommunikation. Und doch will der Reiche noch etwas vom Armen, eine Wohltat ob seiner Qualen, sieht ihn aber nur als Büttel und vergreift sich im Ton mit herrischem Gehabe. Der Vorzeichenwechsel hatte ihn nichts dazulernen lassen. Zu spät.

Dieses Gleichnis geht unter die Haut. Es trifft uns ja alle, nicht nur Reiche. Wir alle müssen uns fragen, welchen Ton wir anderen gegenüber anschlagen, besonders denen, die unsere Hilfe brauchen. Dazu Meister Eckhart: „Die ein gutes Leben beginnen wollen, sollen es machen wie einer, der einen Kreis zieht. Hat er den Mittelpunkt des Kreises richtig angesetzt und steht er fest, so wird die Kreislinie gut. Der Mensch lerne zuerst, dass sein Herz fest bleibe in Gott.“ Den „richtigen Ton zu finden“ setzt demnach das rechte Verhalten gegenüber Gott und den Menschen voraus. Und das, bevor es zu spät ist.

Diakon Martin Malaschinsky

# Aktuelles aus unserer Gemeinde

## **Getauft wurden an diesem Samstag**

-in **Senden:** Liselotte Erkenbölling, Ian Sobieroy und Charlotte von Lehmden

## **Verstorbene der vergangenen Woche**

- in **Bösensell:** Herr Wilhelm Kurtz
- in **Senden:** Frau Dr. Christel Bonmann  
Herrn Hans Maiores  
Frau Hildegard Lauxtermann
- in **Ottmarsbocholt:** Herr Eduard Brüse

## **Kollekte**

Die Kollekte an diesem Sonntag ist bestimmt für die vielfältigen Aufgaben der Pfarrgemeinde.

## **Erntedank**



„Ein Lebenshaus für alle Fälle“ ist das Thema des diesjährigen Erntedankgottesdienstes am nächsten Sonntag (2.10.) um 10.30 Uhr in der St. Urban-Kirche in Ottmarsbocholt. Der landwirtschaftliche Ortsverein und die Landfrauen Ottmarsbocholt/ Venne laden die ganze Gemeinde hierzu herzlich ein.

Die diesjährige Erntedankmesse in Bösensell wird ebenfalls am nächsten Sonntag (2.10.) um 10.00 Uhr in der St. Johannes-Kirche gefeiert. Sie wird musikalisch begleitet von der Elternband.

## **Regenbogenfahne**

In diesen Tagen wird die Regenbogenfahne am Kirchturm der Laurentius-Kirche wieder abgenommen. Seitdem die Fahne im letzten Jahr aufgehängt wurde, gab es in der Gemeinde und darüber hinaus großen Zuspruch. Damit hat die Gemeinde ein Zeichen gesetzt, mit der sie Solidarität zum Ausdruck gebracht hat. Wir nehmen die Flagge ab in einer Zeit, in der wir spüren, dass das Thema der Gleichberechtigung gleichgeschlechtlicher Paare und transsexueller Menschen in der Kirche noch lange nicht abgeschlossen ist. Auch in unserer Gemeinde sind wir nicht „fertig“ mit diesem Thema, sondern alle sind aufgefordert, wachsam und beherzt auf die Menschen zuzugehen, die sich aufgrund der Sexualmoral der katholischen Kirche ausgeschlossen fühlen. Die Gemeinde St. Laurentius ist eine offene Gemeinde, in der alle Menschen eine Heimat finden und jeder willkommen ist. Alles, was jetzt noch hilft, sind Taten und tatsächliche Veränderungen, zu denen alle beitragen können.

Der Krieg in der Ukraine hat uns allerdings auch vor Augen geführt, dass es eine Vielzahl anderer Themen gibt, die unsere Aufmerksamkeit finden sollten. Um adäquat auf diese Themen reagieren zu können, reicht - seien wir mal ehrlich - die Außenfassade des Kirchengebäudes nicht aus. Das bedeutet für uns, dass wir über diese besondere Aktion weiterhin im Blick haben wollen, wie wir auf Krisen oder Probleme in der Welt oder auch in unserer Kirche reagieren. Das können Flaggen sein. Das kann ein Friedensgebet sein. Das können vielfältige Reaktionen sein. Im Zentrum all unseren Tuns steht dabei immer die Botschaft des Evangeliums. Das bleibt bei all unserem Tun unser Maßstab.

Dr. Oliver Rothe, Pfarrer  
Aaron Helmer (für den Gemeindevorstand Senden)

## **Der Kitaverbund St. Laurentius Senden feiert den Weltkindertag**

an diesem Sonntag (25.09.) rund um die St. Laurentius-Kirche.



Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Laurentius-Kirche. Für die Kleinsten findet ein „Krabbelgottesdienst“ im Pfarrheim statt.

Danach Spiel und Spaß zwischen Hauptschule, Kirche und Pfarrheim.

## **„Pfarrheim St. Laurentius“**

– so ist seit dieser Woche am Pfarrheim in Senden zu lesen.

Bronzefarbene Lettern zeigen nun an, was in diesem Gebäude stattfindet: das Leben der gesamten Gemeinde mit Chören, Gruppierungen und Verbänden. Nachdem Menschen immer wieder verwirrt gefragt hatten, wo denn nun das Pfarrheim sei, bestand dringend Handlungsbedarf. Die Firma Heimann fertigte die Buchstaben im gleichen Stil wie der Schriftzug, der auf die Bücherei im rechten Gebäudeflügel hinweist. So ist nun alles gut erkennbar und jeder findet seinen Weg. Der Schriftzug verdeutlicht nun nochmals: Jeder ist hier willkommen. Das Gebäude ist Heimat unserer Pfarrei.

